

"Das Ich im Wir" - Teambuilding für weiterführende Schulen

Schüler:innen stehen im Schulalltag nahezu täglich vor sozialen Herausforderungen: neue Klassenzusammensetzungen, Gruppendruck, Missverständnisse und unterschiedliche Perspektiven sowie unterschwellige Konflikte. Hierfür ist es sinnvoll, Lernräume zu schaffen, in denen Zusammenarbeit, Respekt und ein konstruktiver Umgang mit Problemen erprobt werden können. Wir wollen diese Räume schaffen um eine offene und lösungsorientierte Auseinandersetzung, ohne schulische Abhängigkeiten und Tabuthemen, zu ermöglichen.

Inhalte

Teamgeist entwickeln

Jugendliche stehen in der Schule oft vor der Herausforderung, sich in neuen Klassenstrukturen einzufinden und konstruktiv miteinander zu arbeiten. In unseren Kursen erleben sie, wie Kooperation, gegenseitige Unterstützung und Vertrauen in einer Gruppe wachsen können. Sie erfahren, dass echte Teamstärke durch Rücksichtnahme, Kommunikation und gemeinsame Erfolge entsteht.

Konflikte konstruktiv lösen

Konflikte gehören zum Schulalltag – entscheidend ist, wie mit ihnen umgegangen wird. Die Jugendlichen sollen lernen, Konflikte frühzeitig zu erkennen, eigene Standpunkte klar und respektvoll zu vertreten und deeskalative Strategien einzusetzen. Lösungsorientiertes Handeln steht hier im Vordergrund.

Positive Gruppenerlebnisse schaffen

Im Schulalltag ist häufig wenig Zeit für "fachfremde Inhalte". In unserem Workshop soll die Klasse abseits von Notendruck und Lehrplan gemeinsam Erfolge feiern und bewusst spüren, was sie gemeinsam alles Klasse schaffen können. Teamwork heißt hier nicht, dass Alle das gleiche leisten und können müssen, sondern orientiert sich vielmehr an den Ressourcen der jeweiligen Schülerinnen und Schülern.

Respektvolles Miteinander

Ein respektvoller Umgang ist Grundlage jeder Gemeinschaft. Im Projekt lernen die Teilnehmenden, die Perspektiven und Bedürfnisse anderer wahrzunehmen, Unterschiede zu akzeptieren und ein Klima gegenseitiger Wertschätzung zu gestalten. So trägt das Projekt nachhaltig zu einem friedlicheren und lernförderlichen Klassenklima bei.

Methoden

Unsere Kurse sind erlebnis- und praxisorientiert aufgebaut und nehmen auch Lehrkräfte und Sozialarbeiter:innen in die Verantwortung, die Impulse für ihre pädagogische Praxis mitzunehmen.

- **Kooperative Spiele und Übungen:** fördern Vertrauen, Teamfähigkeit und gemeinschaftliches Problemlösen.
- **kooperative Herausforderungen:** erfordern das Zusammenspiel Aller und machen erfahrbar, wie wichtig Kommunikation, Absprachen und Zusammenhalt sind.
- **Reflexionsrunden:** helfen Erlebtes zu verbalisieren, Erfahrungen einzuordnen und konkrete Handlungsoptionen für den Schulalltag abzuleiten.

Durch diese Vielfalt an Methoden soll ein nachhaltiger Lernprozess in Gang gesetzt werden, in dem die Jugendlichen nicht nur über einen gewaltfreien Umgang sprechen, sondern diesen aktiv üben und im eigenen Handeln verankern sollen

Darüber hinaus leistet das Projekt einen Beitrag zur schulischen Gewaltprävention und unterstützt Schulen in der Umsetzung eines nachhaltigen Gewaltschutzkonzepts.

Kontakt:

Lukas Bode

Leitung Pädagogik

E-Mail: LB@foerderverein-sk-koelnbonn.org